

CH N 10.45 Thur

Wildfluss – Wanderfluss
Mündung in Rhein (I Nebenfluss)

Die Thur zieht südlich des Bodensees vom Alpsteinmassiv zum Rhein. Im Bereich der Voralpen ist sie ein hübscher Wildfluss mit einigen unfahrbaren Wehren und Wasserfällen, die Mittellandstrecke ab Wil ist weitgehend reguliert, aber landschaftlich immer noch reizvoll. Empfehlenswert sind die sportliche Fahrt von km 42 bis Schwarzenbach sowie die Bummelstrecke von Üßlingen bis zur Mündung. Von einer Befahrung der dazwischen liegenden Strecke ist wegen zahlreicher, nur mühsam zu umtragender Hindernisse eher abzuraten.

km 6–56,3 WW I, II und III (V–VI), Gefälle 13 ‰.
km 56,3–104 zahlreiche Hindernisse, wenig empfehlenswert.
km 104–131 WW I.

Befahrbarkeit: bis km 20,5 Frühjahr und nach starken Regenfällen ab km 20,5 meist ganzjährig außer nach längerer Trockenperioden, Mittelstrecke wegen mehrerer Wasserleitungen nur bei gutem Wasserstand.

Pegel 1: bei km 20,5 am r Ufer beim Sägewerk; Minimum für die Strecke ab km 12 = 70 cm, ab km 42 = 65 cm.

Pegel 2: bei km 56,3 zwischen den beiden II am r Ufer an einer Eisen-schiene. Farben von unten nach oben: weiß, blau, gelb, schwarz, rosa. NW = weiß; MW = blau und gelb. Der Pegelstand kann auch über Anrufbeantworter abgefragt werden, ☎ 073/311023; Minimum 315 cm.

Der Pegel 2 gilt für die Strecke ab Bütschwil, km 42.

Zeltmöglichkeit: ▲C in Wildhaus.

- 0 Ursprung als Säntisthur in etwa 1500 m Höhe.
- 6 Unterwasser, zur Zeit der Schneeschmelze mögliche ■, Wiesenfluss, WW I.
- 12 I Starkenbach, eine kleine Straße führt zum Fluss, übliche ■.
- 13 Kieswerk, weitere ■, kurze Klamm bei Steg. Bis Stein schnelle Strömung und leichte Verblockung, WW III.
- 13,8 II, Stein.
- 14,8 Parkplatz. Wer die folgenden Schwierigkeiten vermeiden will, kann hier ■ und bis km 17 oder 22 mit Pkw umfahren. Der Fluss tritt bald danach in eine herrliche, teilweise stark verblockte Waldschlucht mit mehreren kleinen Abfällen ein, WW III–IV+.
- 16 12 m hoher „Gießentfall“. WW VI. r ⊃ mühsam; man wirft die Boote am besten r von einem 4 m breiten Felsband in das Becken nach dem Fall

oder seit sie dorthin ab und geht dann ohne Boot bis zur Straße hoch, um auf einem steilen, gesicherten Pfad wieder zum Fluss zu gelangen. Nach wenigen hundert Metern folgt ein weiterer 3 m hoher Fall, ☼ oder I ⊃, evtl. mit Seil. Weiter WW III.

- 17 ■, X, r ⊃ etwa 150 m weit, mögliche ■ oder ■. Danach offener Flusslauf, WW I–II.
- 20,5 Neu St. Johann. Straßen- und EB-II, r Pegel.
- 21 Wasserfall in eine kurze Klamm, 1,5 m hoch, X, Alpinstart aus 1,5 m Höhe, Unterwasser stellenweise unsauber. Nach 100 m Engstelle, WW V-. Weiter II–III, 2 Stellen je nach Wasserstand bis WW IV-.
- 23 ■, X I ⊃. Man fährt I bis zur ■-Krone, steigt über diese zu einem Felsband und über einige in den Fels eingelassene Metallbügel zum Fluss ab. ■ mit Alpinstart aus 1,5 m Höhe, danach WW I.
- 23,5 1. II von Krummenau, r ▲C.
- 24 2. II von Krummenau, darunter Gefällstufe, WW V+, bei HW r ☼, WW IV, ⊃ r gut möglich. Kurz danach ■, X, r 150 m weit ⊃ über gesicherte Stege und Treppen. Es folgt bis Ebnat-Kappel eine sehr schöne Waldstrecke, WW II–III.
- 24,6 Wasserfall, knapp 6 m hoch, ☼, WW V oder r ⊃, sehr mühsam.
- 25,5 5 m hoher Wasserfall, X wegen Steinen im Unterwasser, I ⊃.
- 27,5 Ebnat-Kappel, ■ am Ortsanfang, I im Einschnitt der ■-Krone ☼ oder I ⊃. Kurz danach 2 m hoher Fall, I gut ☼, WW III. Danach I günstige ■ bei einer Fabrik.
- 28 Katarakt aus Steinblöcken, Befahrbarkeit stark wasserstandsabhängig. Es folgen in kurzen Abständen 3 weitere gleichartige Hindernisse. Die Strecke ist kanalisiert.
- 36 Lichtensteig, ■, X. Vor II r ⊃ und über die II nach I ⊃, mühsam.
- 37 ■, X, I ⊃.
- 38 Aueli-Schlucht.
- 39,3 ■, X, r 500 m weit ⊃.
- 41 Gefährliches ■, X, rechtzeitig landen und das ■ und die folgende Schlucht r oder I ⊃.
- 42 Bütschwil, Ende der mühsamen, am besten mit Pkw zu umfahrenden Flussstrecke. Zufahrt zur ■ über den Parkplatz der Weberei Dietfurt. Am Tank/Silo I Richtung Bauernhof auf Privatstraße, Parkgebühr 5 sFr. Bei der folgenden Strecke der Thur bis Wil-Schwarzenbach handelt es sich um einen sportlichen Kleinfluss mit stellenweise leichter Verblockung, hübschen Schwällen und einigen scharfen Kurven, WW I und II.
- 47 r ↓ Necker (s. AB).
- 50,6 Bazenhaid, ■, X, r ⊃.

- 54,4 Indianerkatarakt, wuchtige Schwallstrecke mit Walzen, WW III, zur Besichtigung ↗.
- 56,3 Schwarzenbach, schnelle Strömung, WW II–III. Übliche ■ nach der 2. II r oder vor der II r, Parkplatz unter der II.
- 56,5 Schwarzenbacher Fall, etwa 1,5 m hoch, für Geübte evtl. ☼. Vorsicht bei HW, I ⊃. Die Thur ist bis zur ↓ weitgehend reguliert, die Strecke bis Üßlingen, km 108, wird nur selten befahren, WW I–II.
- 60,5 Autobahn-II, sofort danach ■, X, I ⊃.
- 61,4 Thur-Wasserfall bei Brubach, X, rechtzeitig r ⊃ und ⊃. Vorsicht! Ungeübte ⊃ besser direkt vom ■ her auf der r Seite entlang dem Kanal, 800 m weit.
- 65 r ↓ Glatt (s. KB), danach II Brübach-Oberbüren.
- 70,8 ■, X, I ⊃.
- 73 r ↓ Sitter (s. AB), Bischofszeil.
- 76,5 ■, X, I ⊃; danach Schönenberg.
- 78,7 ■, X, I ⊃.
- 82,5 II, Bürglen, Naturstufe, ☼.
- 86,3 II Weinfeld, davor ■, X, r 300 m weit ⊃.
- 89,7 Stufe, ☼, danach II, Amlikon.
- 94,7 ■, 2stufig, X r ⊃.
- 99,2 II; falls Schießübungen veranstaltet werden, hier ■ und den folgenden Truppenübungsplatz bis km 104 mit Pkw umfahren.
- 100 Bei Schießübungen (meist Montag bis Freitag) erfolgt hier eine Sperrung der Weiterfahrt. Es muss dann I um den Platz herum bis km 104 ⊃ werden.
- 104 II Frauenfeld–Warth, hier kann die Fahrt unbehindert fortgesetzt werden.
- 107,8 II bei Üßlingen, hindernisfreie Fahrt bis zum Rhein.
- 112 II Neunform–Altikon.
- 114,3 Blockwurfschwelle, je nach Wasserstand nach Besichtigung ☼.
- 115,5 ▲C, gute ■.
- 115,9 II, I Gutikhausen.
- 119 EB-II.
- 121,9 EB-II, kurz danach Autobahn-II und Straßen-II, Ortsdurchfahrt Groß-Andelfingen.
- 126,4 II Alten–Andelfingen.
- 130,5 II Ellikon–Flaach.
- 131 ↓ in Rhein bei km 64,5. Zur Beendigung der Fahrt Weiterfahrt auf dem Rhein, noch etwa 3 km bis Rüdigen.

Zeichen und Abkürzungen

	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch
☞	fahrbar	navigable	navigable	navigabile	navegable
X	unfahrbar	impassable	infranchis-sable	innavigabile	innavegable
NW	Niedrig-wasser	low water	eaux basses	secca/ bassa marea	bajamar
MW	Mittel-wasser	average water level	eaux moyen-nes	medio altezza dell'acqua	regular nivel del agua
HW	Hochwas-ser	high water flood	crue	inondazione	inundación
?	Auskunft	information	renseigne-ments	informazione	información
■	Wehr	weir, dam	barrage	diga	presa
□	Schleuse	sluice, lock	écluse	cateratta	esclusa
☞	umtragen	portage	portage	portare	transportar
↗	anlanden rechts	landing right	aborder droit	approdare a destra	desembarcar a la derecha
↖	anlanden links	landing left	aborder gauche	approdare a sinistra	desembarcar a la izquierda
S 1	leicht	easy	facile	facile	fácil
S 2	schwer	difficult	difficile	difficile	difícil
S 3	sehr schwer	very difficult	très difficile	molto difficile	mucho difícil
!	Achtung (allgem. Gefahr)	caution (danger in general)	attention (danger en général)	attenzione (pericolo generale)	atención (peligro general)
☞	Verpfle-gung	provisions	ravitaillement	alimentazio-ne	alimentación
☞	Gasthaus	restaurant	restaurant	ristorante	restaurante
☞	Telefon	telephone	téléphone	telefono	teléfono
☞	Brücke	bridge	pont	ponte	puente
↓	Mündung in	flows into	embouchure dans	sbocco in	desemboca-dura
←	Abzwei-gung, Einfahrt	deviation, branch	embranche-ment	diramazione entrata	ramificación entrada

	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	Spanisch
WW	Wildwasser	rough water, white water	courant rapide, eaux vives	torrente	torrente
▲	Zeltplatz	Camping (free)	terrain de camping (non aménagé)	campeggio (gratuito)	campamento
▲ C	Camping-Platz	camping	terrain de camping aménagé	campeggio	terreno de camping
☞ EB	Eisenbahn	railway	chemin de fer	ferrovia	ferrocarril
*	Sehens-würdigkeit	sights	curiosité	bellezza	curiosidad
☞	Bootschau	boathouse	garage à bateau	casa di batello	case de bote
⚡	Elektrizitäts-werk	power plant	usine électri-que	centrale elettrica	central eléctrica
l	links	left	à gauche	a sinistra	a la izquierda
r	rechts	right	à droite	a destra	a la derecha
s.	siehe	see	voir	vedi	véase
AB	ausführliche Beschreibung	detailed description	description en détail	descrizione dettagliata	descripción en detalle
KB	kurze Be-schreibung	short description	description	descrizione informativo	descripción breves

Bei den Fluss-Nummern wurden folgende Abkürzungen benutzt:

- A = Österreich
- CH = Schweiz
- D = Deutschland
- I = Italien
- SM = Schwarzes Meer
- MO = Mittelmeer Ost
- N = Nordsee